

5

Detail des Stützholmsystems mit teilweiser Abdeckung: Hoher Unifizierungsgrad von Holmen und Abdeckungen angestrebt, um diese für verschiedene Automaten einer Baureihe verwenden zu können.

6

Wälzlagerinnenrundscheifautomat SIW 4: ungehinderter Zugang zum Arbeitsraum durch Ausschwenken der Schutzhaube über ein Parallelgestänge (1) mit Gewichtsausgleich und durch Teleskopschienen (nicht sichtbar), die zusammen mit der Abdeckung beiseite geschoben werden.

7

Seitenansicht eines Automaten: Das kubische Gestaltungsprinzip bewährt sich ökonomisch. Durch einfache Blechbearbeitung, geradlinige Zuschnitte und die Anwendung des Punktschweißverfahrens lassen sich die Verkleidungen material- und zeitsparend fertigen sowie montieren. Toleranzen sind über Spalten gestalterisch verwertet und ausgeglichen.

8

Automat mit angeflanschten Baugruppen: Das „Rucksackprinzip“ korrespondiert mit der kubischen Gestaltung und sichert einfache Montage sowie gute Wartungsbedingungen.

## Unterkünfte aufgeklappt

Die auf den folgenden Seiten gezeigte Konstruktion des jungen britischen Formgestalters Mike Bryer stellt ein in Baugruppen gegliedertes System von zeltartigen Unterkünften dar, die in Katastrophenfällen als komplettes System von Notunterkünften dienen sollen. Sie lassen sich außerordentlich schnell errichten und ermöglichen damit auch rasche Hilfe. In zusammengeklapptem Zustand bildet die Konstruktion ein „Sandwich“, günstig für Lagerung und Containerversand. Die Packgröße läßt sich weiter vermindern, indem man die steckbaren Träger herausnimmt. (Ein in Containerform verpacktes Lazarett mit medizinischer Einrichtung für 50 Personen – als Ganzes transportabel – wäre in 30 Minuten nach Auslieferung betriebsfähig.)

Die Standardbaugruppe ist ohne Spezialkenntnisse mit minimalem Kraft- und Zeitaufwand aufzurichten. Ein Knopfdruck löst im Innern des Rahmens befindliche Federn aus, wodurch die komplette Konstruktion aufgerichtet wird. Innerhalb weniger Sekunden wird die Unterkunft ein selbsttragendes Ganzes. Den ersten Baugruppen können nach Bedarf weitere der gleichen Art oder komplexer ausgestattete hinzugefügt werden. Durch den Einsatz anderer Querträger ist die Größe der Standardbaugruppe in der Länge und Breite veränderbar.

Bewußt hat Mike Bryer auf elementare Technologie zurückgegriffen, um niedrige Herstellungskosten und leichte Handhabbarkeit zu erreichen. Die eingesetzten Elemente, für unterschiedliche Zwecke wiederverwendbar und auch zum Verleih geeignet, sowie das Herstellungsverfahren bedingen im Vergleich mit ähnlichen Erzeugnissen relativ niedrige Gesamtkosten. (Der Gestalter hebt dies ausdrücklich unter dem Aspekt hervor, daß die damit ermöglichten Profite des Herstellers auch die Chance bieten, die Kosten für eine Verwendung als Lazarett oder Notunterkunft in Katastrophenfällen niedrig zu halten... Diese Überlegung – bezeichnend für die Gegebenheiten der kapitalistischen Gesellschaft – tut der Originalität der Konstruktion keinen Abbruch.)

Zusätzlich zu einem isolierenden Boden lassen sich Betten, Regale, Tische, Arbeitsbänke usw. einbauen. Diese

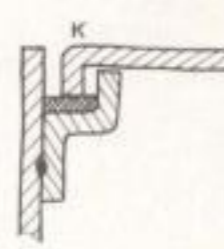
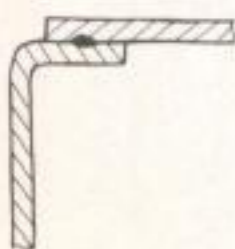
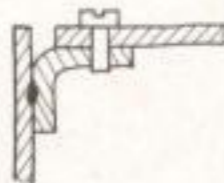
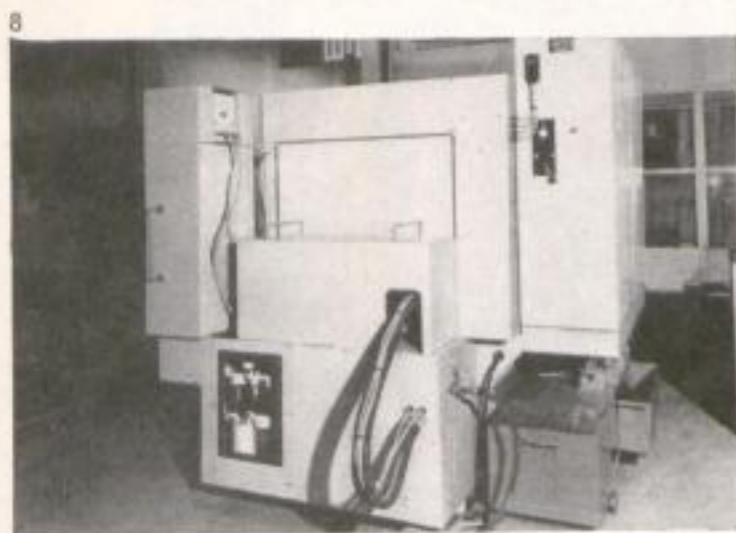
Elemente richten sich gleichzeitig mit der Konstruktion oder unabhängig von ihr auf und können – sofern nicht benötigt – mühelos weggeklappt werden, um Grundfläche freizumachen.

Je nach klimatischen oder sonstigen örtlichen Bedingungen sind für die Abdeckung (am Rahmen oder an Rahmen und Boden zu befestigen) unterschiedliche Gewebe oder Materialkombinationen einsetzbar. Die Anordnung von Eingängen, Fenstern und Ventilatoren ist ebenfalls den Witterungsbedingungen anpaßbar. Spannleinen sind nicht erforderlich, können aber für Sturmsituationen eingearbeitet werden.

Bei Verwendung der Konstruktion als Mehrfach-Anordnung lassen sich sowohl die Rahmen als auch das Gewebe miteinander verbinden (mit Druckknöpfen, Reißverschlüssen, Preßprofilen aus Metall oder Plast, Klammern, Flügelschrauben usw.). Da bereits zwei Personen jede Einheit auch in aufgerichtetem Zustand umsetzen können, ist eine flexible Nutzung bei sich verändernden Bedingungen gewährleistet.

Mike Bryer weist auch auf weiterreichende Möglichkeiten bei der Nutzung seiner Konstruktion hin: Durch Auftragen härtender Stoffe lassen sich Deckgewebe fest bzw. halbdurchlässig machen. Da die Konstruktion „in sich zusammenfällt“, wenn sie aus ihrer aufgerichteten Stellung ausgeklippt wird, formen sich mit Hilfe des gespannten Gewebes selbsttragende Schalen aus. Dabei kommen – bei der Verwendung in Katastrophenfällen – örtlich verfügbare Materialien wie Lehm, aber ebenso geschäumter Zement, Putz oder andere Schicht- und Dämmstoffe in Betracht. Die Abdeckung läßt sich auch mit Holz oder Plast bzw. vorgefertigten Elementen aus einem dieser Materialien verstärken, wobei die Elemente mit Bolzen oder Stiften verbunden oder am aufgerichteten Rahmen befestigt werden und die flexiblen Abdeckungen ersetzen.

Obzwar als Notunterkunft konzipiert, ist Mike Bryers Konstruktion auch verwendbar als Lagerraum, Garage oder Unterkunft bzw. Werkstatt für Monteur, für Markt- und Ausstellungsstände (mit Auslage- und Lagereinrichtungen), als überdachte Zuschauertribüne oder als Wohnwagen bzw. für (Fortsetzung Seite 39)



14  
Fertigungsdetail der Schleifspindelhaube: schwingungsgünstigere und festere Haube (unten) bei niedrigeren Herstellungskosten (unkomplizierter Zuschnitt, keine langen Schweißnähte, gekofferte Blechteile)

15  
Befehlstafel: höhere Qualität der Dichtung und größere Stabilität durch Ausbildung der Frontplatte als Kofferblech (K):  
14/15 oben: alte Ausführung